

## Zur gef. Beachtung.

[46372.]

Der von uns herausgegebene Graf zur Lippe'sche Landwirthschaftskalender enthält folgende Notiz:

„Wir bitten alle diejenigen Käufer unseres Kalenders, welche als Beigabe zu dem Lippe'schen Landwirthschaftskal. das vollständige Verzeichniß aller Märkte und Messen Deutschlands zu erhalten wünschen, dasselbe per Corr.-Karte von uns direct zu verlangen. Wir senden es sofort gratis per Kreuzband.“

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlags-Conto in Wismar.

Ueber Leipzig geht uns nun soeben folgendes Schreiben zu:

„Wäre es nicht einfacher, daß Sie dem Sortimentbuchhandel die Lieferung dieses Verzeichnisses überließen? So hat es den Anschein, daß Sie die Adressen der Abnehmer Ihres Kalenders zu erfahren wünschen, um vielleicht im nächsten Jahre mit denselben directe Geschäfte zu machen. Aufklärung hierüber im Börsenblatt wäre erwünscht.“

Unus de multis.“

Wir bemerken dem unbekanntem Einsender, welcher der erste ist, der diesen „Anschein“ entdeckt hat, daß wir, wie jeder anständige Verleger, ganz selbstverständlich nicht über die Köpfe der Sortimenter hinweg mit dem Publicum direct verkehren. Der Grund unseres Verfahrens ist einfach der, daß nach unsern Erfahrungen ein vollständiges Marktverzeichnis Deutschlands für die meisten Abnehmer, die doch nur die Märkte ihres Kreises und die Hauptmärkte größerer Orte zu besuchen oder zu besuchen pflegen, reiner Ballast ist; von den sämtlichen sehr zahlreichen Abnehmern des Kal. erbittet sich nur ungefähr der 9. Theil das Verzeichniß von uns. Es wäre also Verschwendung, wollten wir das gar nicht billig herzustellende vollständige Marktverzeichnis der ganzen Auflage beifügen, oder die Herren Sortimenter nach Gutdünken gratis verlangen lassen. — Uebrigens hätten wir es für correct gehalten, daß der Herr Einsender, wenn er schon glaubte, uns mit einer solchen Insinuation beehren zu dürfen, diese auch mit seinem Namen vertreten hätte. Sich da hinter einem „Unus de multis“ zu verstecken, gefällt uns gar nicht.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlags-Conto in Wismar.

## Saldo-Reste betreffend.

[46373.]

Hierdurch ersuchen wir um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldoreste aus dem Jahre 1880, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten gegen uns vollständig nachgekommen sind.

Auf vorstehende Erklärung werden wir uns event. berufen.

Braunschweig, am 9. September 1881.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[46374.] Uebersetzungen (Romane, Broschüren, Zeitungsartikel) aus dem Schwedischen, Dänischen, Holländischen, den romanischen Sprachen, aus dem Polnischen, werden rasch und correct besorgt.

Gef. Anträge nimmt entgegen J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

[46375.] Die Oslander'sche Buchhandlung in Tübingen offerirt nachstehende Verlagsreste u. erbittet Gebote möglichst direct:

10 Hepp, Prof., über d. gegenwärtigen Stand der Streitfrage über die Zulässigkeit der Todesstrafe. Tbg. 1836.

160 Haug, Dr. Mart., die Quellen Plutarchs in den Lebensbeschreibungen der Griechen. Gefrönte Preisschrift. Tbg. 1854.

50 Boucher, Geschichte der Jesuiten. 2 Bde. Tbg. 1852.

130 Göttliches Recht und der Menschen Sägung. Basel 1839.

30 Die Friedensaufgabe der evang. Kirche. im einigen Deutschland. Von e. schwäb. Theologen. Tbg. 1871.

20 Vier Erzählungen. N. d. Franzöf. Tbg. 1846.

30 Schüz, Prof., Grundsätze der Nationalökonomie. Tbg. 1843.

40 Die Klöster, deren Ursprung, Geschichte, Regeln, Zucht, Sitten, Gepräge und Geheimnisse. N. d. Franz. des Louis Lurine. u. a. Brot. Tbg. 1852.

10 Napoleons polit. u. milit. Leben. N. d. Franzöf. des Generals Jomini. 4 Bde. Cplt. Tbg. 1828.

280 Sophocles, König Oedipus. Metrisch übers. von Otto Fischer. Tbg. 1865.

8 Bröder, Gesch. d. ersten punischen Krieges. Tbg. 1846.

250 Schmid, Prof., Belagerung, Zerstörung, und Wiederaufbau der Burg Hohenzollern im 15. Jahrh. Tbg. 1867.

200 Des alten Pfarrers Testament, hrsg. von Dr. Karl Hase. Tbg. 1824.

8 Sigwart, Prof., Handbuch z. Vorlesungen üb. die Logik. 3. Aufl. Tbg. 1835.

4 — Wissenschaft des Rechts nach Grundsätzen der prakt. Vernunft. Tbg. 1828.

15 — Handb. der theoret. Philosophie. Tbg. 1820.

3 — das Problem des Bösen. Tbg. 1840.

## Floss' Reformations-Bibliothek.

[46376.]

Mit jeder Post erhalte ich eine Menge Bestellungen auf Gratis-Lieferung des Kataloges der Reformationsbibliothek des Prof. Dr. Floss.

Wie ich neulich anzeigte, kann ich den über 12 Druckbogen starken Katalog nur an meine regelmässigen Kunden gratis abgeben; alle anderen Exemplare berechne ich mit 50 Pfg., solche auf Schreibpapier mit 1 Mark.

Bonn, 27. Sept. 1881.

M. Lempertz' Antiquariat  
(P. Hanstein).

## Den Herren Verlegern

[46377.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und constantesten Vermittelung von Bücheranzeigen und stehen mit Tarifen und Kostenanschlägen zu Diensten

Haasestein & Vogler in Leipzig.

## Zur Beachtung!

[46378.]

Die k. k. Hofbuchhandlung Faesy & Fric in Wien ist seit 1. Juli aufgelöst in:

## Verlagsbuchhandlung

**Georg Paul Faesy,**

(übernahm den gesammten Verlag der alten Firma)

und

## k. k. Hofbuchhandlung

**Wilhelm Fric**

(übernahm Sortiment, Zeitschriften- und Commissionsverlag).

Für Zuschriften, Verschreibungen, Versendungen, Continuationslisten etc.

zur Vermeidung von Irrthümern genau zu beachten.

## F. Klement in Leipzig

(prämiiert Halle a. d. S. 1881.)

[46379.] hält seine eigenen anerkannt soliden u. dauernd brauchbaren Erzeugnisse, als Buchbinderwerkzeuge aller Art, sämtliche Handvergoldwerkzeuge u. alle Gravirungen für Buchbinderei

bei Bedarf bestens empfohlen.

Werkstätten u. Wohnung Ulrichsgasse 22.

2 Bergoldepressen älteren Systems sind daselbst zu verkaufen.

[46380.] Der Besitzer und Leiter einer gut renommirten mittleren Buchdruckerei in einer großen preussischen Provinzialhauptstadt, der sich besonders durch stilgetreue Nachahmung älterer Druckwerke, sowie durch geschmackvollen Accidenzdruck Ruf erworben hat, sucht mit einem vermögenden, intelligenten Buchhändler zum Zweck der Herausgabe älterer classischer Schriftsteller bis zum 17. Jahrhundert in stilgerechten Liebhaberausgaben in Verbindung zu treten.

Gef. Offerten sub D. 17. an Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten.

## Mittelrheinischer

## Gauverband jüngerer Buchhändler.

[46381.]

Bei der am Sonntag den 4. September er. stattgehabten VI. Generalversammlung wurden pro 1881/82 als Vorstandsmitglieder gewählt:

H. Pallmann, im Hause Karl Theod. Bölder, Verlag in Frankfurt a/M., zum Vorsitzenden;

B. Reiss, im Hause Aug. Freyschmidt, Hofbuchhandlung in Cassel, zum Schriftführer und Cassirer.

Frankfurt a/M. und Cassel,

am 27. September 1881.

Der Vorstand.

## Kunst-Auctions-

und

## Kunst-Antiquariats-Kataloge

erbitten stets sofort unter Kreuzband direct per Post.

Berlin W., Behrenstraße 29a.

Amsler & Rutherford.